

Kaufvertrag Notar Auszug

Seite 1

NOTAR Dr. Ulfried Vorstetter

Notariat Maximilianstraße 22 · 80539 München

Tel: 089/22 22 44-0 · Fax: 089/22 22 44-99

E-Mail: kanzlei@notar-vorstetter-muenchen.de

Urkundsnummer: UR-Nr. 1488/2023 | Beurkundungsdatum: 12. Mai 2023

K A U F V E R T R A G

(Auszug — §§ 1–4 und § 13; vollständige Urkunde im Notararchiv)

§ 1 Vertragsparteien

(1) Veräußerer: Korbinian Haspelbeck-Türkenfeld, geboren am 14. Juli 1968, und Walburga Haspelbeck-Türkenfeld geborene Zöttl, geboren am 02. März 1971, beide wohnhaft Mauerkircherstraße 47, 81679 München (im Folgenden: Veräußerer).

(2) Erwerber: Bartholomäus Höglmayr-Stockenfels, geboren am 22. November 1975, und Hiltrud Höglmayr-Stockenfels geborene Raufbold, geboren am 19. April 1978, beide wohnhaft Ismaninger Straße 88, 81675 München (im Folgenden: Erwerber).

§ 2 Kaufgegenstand

Die Veräußerer verkaufen hiermit an die Erwerber das Grundstück, Flurstück 488/3, Flur 12 der Gemarkung München-Bogenhausen, Mauerkircherstraße 47, 81679 München, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts München, Grundbuchamt, Gemarkung Bogenhausen, Blatt 7 241, mit dem darauf errichteten Einfamilienhaus, Baujahr 1968, Wohnfläche ca. 162 m², nebst Doppelgarage und Gartenanlage, so wie der Kaufgegenstand den Erwerbern bekannt ist.

§ 3 Kaufpreis

(1) Der Kaufpreis beträgt EUR 617.000,00 (in Worten: sechzehnhundertsiebzehntausend Euro), zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Vorliegen der Fälligkeitsvoraussetzungen, insbesondere der Eintragung einer Auflassungsvormerkung und der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts.

(2) Der Kaufpreis ist auf das Konto der Veräußerer bei der Stadtsparkasse München, IBAN DE11 7005 0000 0049 1266 73, zu zahlen.

§ 4 Besitzübergang

Der Besitz- und Gefahrübergang erfolgt mit vollständiger Kaufpreiszahlung, frühestens jedoch am 01. August 2023.

§ 13 Maklercourtage

§ 13 Abs. 1 — Verkäuferseite: Die Veräußerer erklären, mit der Maklerin, der Firma Immobilien-Vermittlung Marlene Bechtholdsmeier-Schongau e.K., Schwere-Reiter-Straße 18, 80637 München (HRA 98 871 München), einen Maklervertrag über die Vermittlung des vorliegenden Kaufvertrages geschlossen zu haben. Sie verpflichten sich, dieser für den Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages eine Provision in Höhe von 1,19 Prozent (inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer) des vorstehend vereinbarten Kaufpreises zu zahlen, mithin EUR 7.342,30 (in

Seite 2

Worten: siebtausenddreihundertzweiundvierzig Euro und dreißig Cent).

§ 13 Abs. 2 — Erwerberseite: Die Erwerber erklären, ebenfalls mit der vorstehend genannten Maklerin einen Maklervertrag in Textform (E-Mail vom 20. Februar 2023) geschlossen zu haben und eine entsprechende Provision gemäß § 656d BGB zu schulden.

§ 13 Abs. 3: Der Notar hat die Parteien darauf hingewiesen, dass die Wirksamkeit dieser Klausel von dem wirksamen Abschluss des jeweiligen Maklervertrages abhängt und durch diese Klausel kein neuer Maklervertrag begründet wird.

[Handschriftliche Notiz Korbinian Haspelbeck (blau, Aktenrand): "Walburga hatte ich nicht GENAU GEFRAGT?! Bechtholdsmeier hatte gesagt es sei alles in Ordnung. Der Notar hat was von 'hängt vom Maklervertrag ab' gesagt aber ich hab das nicht verstanden wegen der Aufregung."]

Die vorstehende Urkunde wurde den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Karlsruhe [sic: München], den 12. Mai 2023

NOTAR Dr. Ulfried Vorstetter [L.S.]

Auszug beglaubigt. Vollständige Urkunde im Notararchiv unter UR-Nr. 1488/2023 verwahrt.